

Mit Blick auf die sozial Benachteiligten —  
**Sozialberichterstattung**

Erfahrungen, Ansprüche,  
Möglichkeiten, Befunde, Themen

**Institut für Sozialdatenanalyse – isda e.V.**

isda-Projekt:

## „Sozialberichterstattung – Instrument einer solidarischen Sozialpolitik?“

### 2 Ziele

#### Solidarische Sozialpolitik

- Solidarität mit **sozial Benachteiligten**
- Minderung **sozialer Ungleichheit**

#### Partizipation

- ohne **Partizipation** und ohne Druck der **Öffentlichkeit** kein sozialer Ausgleich

# Soziale Ungleichheit wichtige (linke) Perspektive auf SBE und Partizipation/bürgersch. Engagement

## SBE

- Bildung
- Gesundheit („ges. Ungleichh.“)
- Sozialräumlich (Lebenserwartung)
- Armut/Reichtum

## Partiz./bürg. Eng.

- Strukturwandel v. Partiz. u. bürgersch. Eng. → Gefahr
  - des **Ausschlusses** von Bev. Gruppen
  - der „**gespaltenen Bürgergesellschaft**“ (Brömme/Strasser)

# Sozialbericht ← ? → Sozialberichterstattung

- Sozialberichte

Datengestützte Analysen der allgemeinen Lebensbedingungen der Bevölkerung

- Sozialberichterstattung (SBE):

**Prinzip**, auf der Grundlage von periodischen Sozialberichten ein möglichst umfassendes Bild über die Lebensqualität der Bevölkerung sowie Trends ihrer Entwicklung zu gewinnen.

# Regionale Ebenen der SBE

<b>Reg. Ebene</b>	<b>Beispiel</b>
<b>global</b>	<b>Weltentwicklungsbericht</b>
<b>international</b>	<b>Soziale Lage der EU</b>
<b>national</b>	<b>Bundesarmutsbericht</b>
<b>regional</b>	<b>Sozialreport 2004 (OD)</b>
<b>Bundesland</b>	<b>Sozialstrukturatlas (Berlin)</b>
<b>kommunal (Kreis, Gde)</b>	<b>Armut in Hamburg (1988) LDS – Sozialbericht 1998</b>
<b>Stadtbez., Stadtteil</b>	<b>Schul. Ges.‘förderung in Berlin-M (2004); Bevölkerungsstruktur in Marzahn-Nord</b>

# Akteure von Sozialberichten

<b>Amtliche SBE</b>	<b>Nichtamtliche SBE</b>	
Stat. Ämter, Ministerien, kommunale Verwalt.	Wissenschaftl. Institutionen	NGOs
<b>Beispieldokumente</b>		
<b>Armuts- und Reichtumsbericht</b> d. Bundesregierung	<b>Datenreport 2002</b>	<b>Armutsbericht</b> (DGB, Wohlfahrtsverb.)
Kinder- u. Jugendbericht	<b>Sozialreport</b> 2004 (SFZ)	<b>Schattenberichte</b>

## In Deutschland dominiert die amtliche SBE

- **Risiken der amtlichen SBE**
  - ✓ (partei-)politische Instrumentalisierung
  - ✓ Ressortgrenzen
- **Verminderung der Risiken durch:**
  - ✓ Partizipation bei Konzipierung und Auswertung
  - ✓ Kooperation der Ressorts
  - ✓ Alternative Berichte durch NGOs und Wissenschaft
  - ✓ Integrativer Gesamtbericht

## Vorzüge der amtlichen SBE

- Fachkompetenz, personelles und infrastrukturelles Potenzial
- Möglichkeit der rechtlichen, institutionellen und informellen Ausgestaltung
- Schlussfolgerung → politische Entscheidung

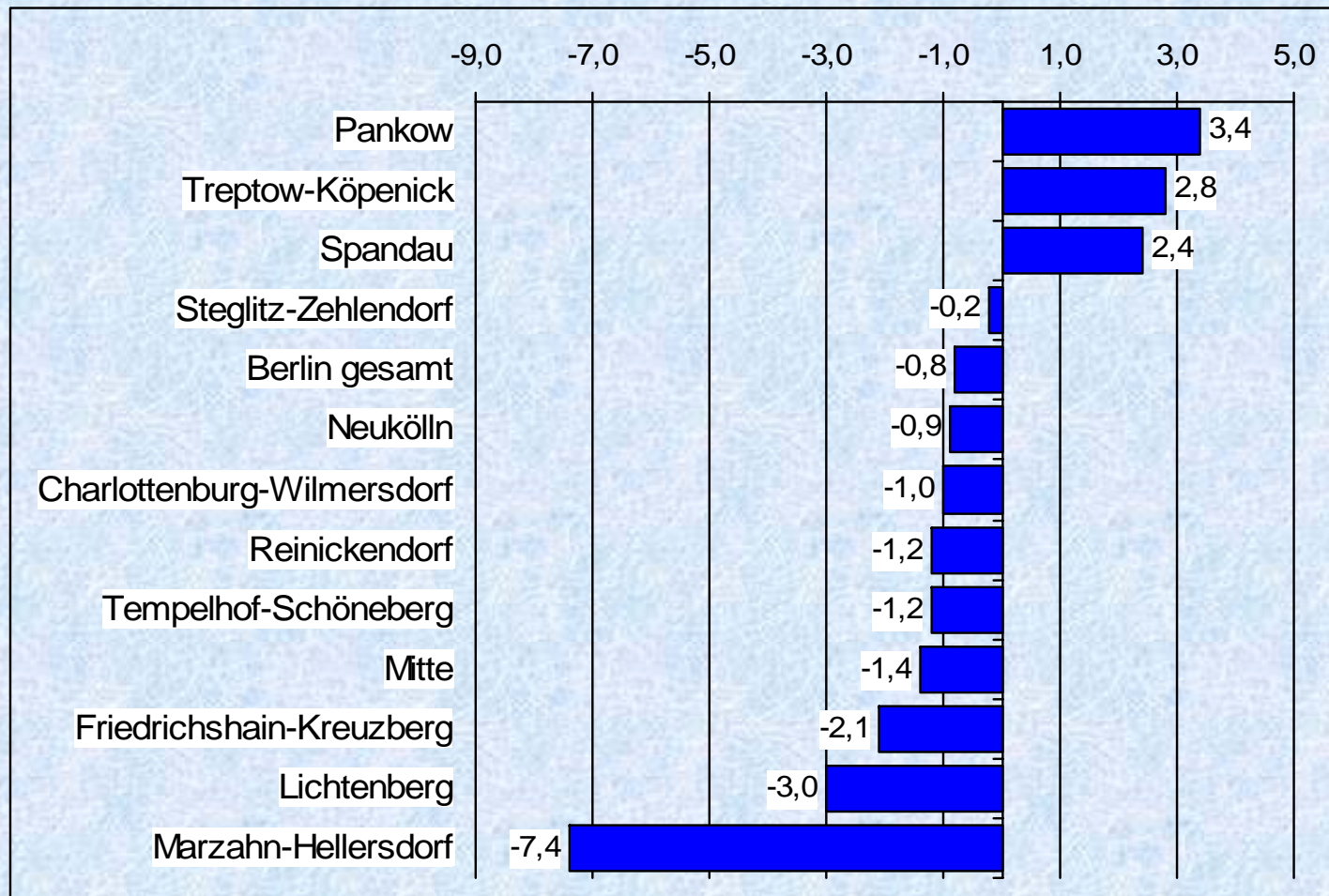
### Voraussetzung:

- Partizipation, öffentliche Kontrolle

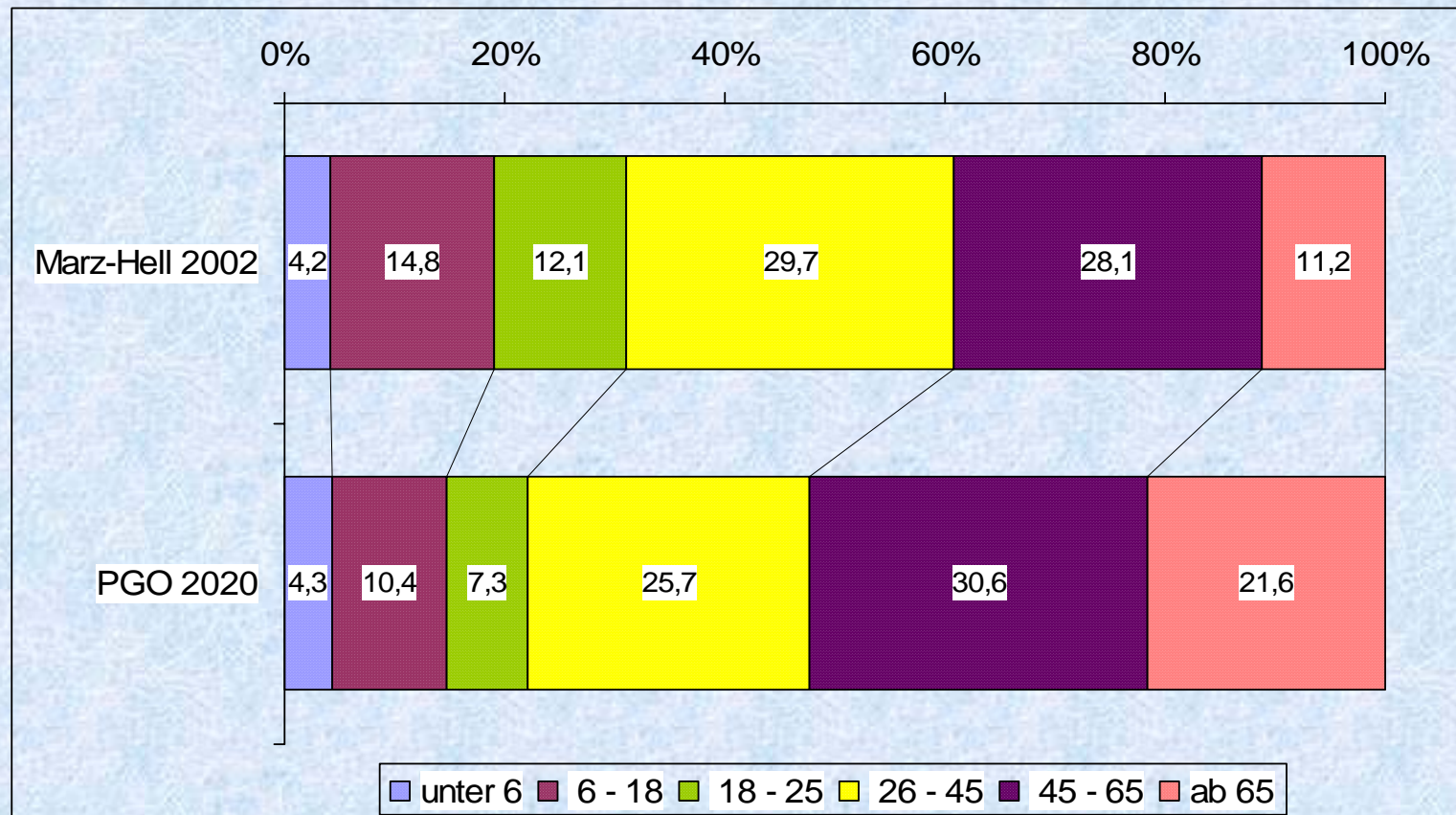
# SBE hat u. a. die Funktion eines Frühwarnsystems

- Warnung vor Risiken künftiger Entwicklungen
- Bedeutung von Prognosen als Teil der SBE

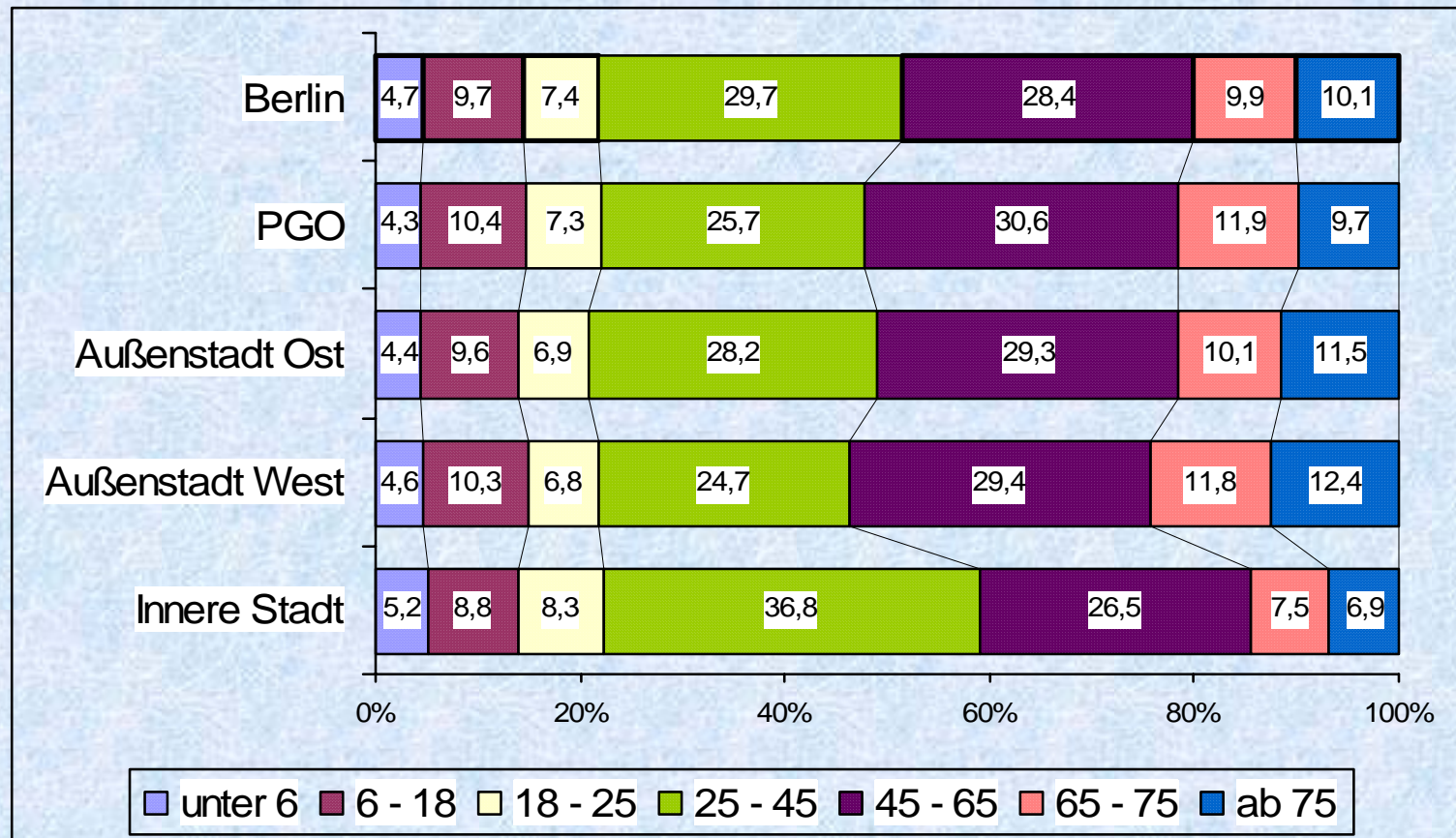
## Progn. 2002-20: Prozentuale Veränderung der Bev. 2002-20



## Progn. 2002-20: Altersstruktur 2002 (Ma-He) u. 2020 (PGO) (%)



## Prognose 2002-20: Altersstruktur von Teilräumen Berlins 2020 (%)



## Prognosen – Teil der SBE

- Wahrscheinlichkeitsaussagen - keine Planungsziele
- Herausforderungen an Politik:  
Handlungsbedarf zur Verhinderung prekärer Entwicklungen

# SBE und Politik

## Sozialberichte

- analysieren **soziale** Situation/Entwickl.
- werden durch **pol.** Entscheidungen **initiiert** (amtliche SB)
- evaluieren (implizit) Sozial**politik**
- erfordern **politische Entscheidungen** (nach öffentl. Diskurs)

# SBE und Partizipation

- Partizipation – Teilnahme der Bürger am politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozess
- SBE als demokratische Infrastruktur, Teil der informationellen Basis der Partizipation
- Prozess der SBE selbst Gegenstand der Partizipation
- Partizip. – Vorauss. für Qualität der Berichte, Bestimmung v. Ursachen, für Erarbeitung und Umsetzung der Folgerungen

# Integrierte SBE?

1999: Abgeordnetenhaus Berlin, Ausschuss für  
Gesundheit, Soziales und Migration:

**Konzept für eine *integrierte*, systemati-  
sche und handlungsrelevante  
Sozialberichterstattung** (DS 13/4067)

- 1) kontinuierlich, periodisch
- 2) kleinräumig angelegt
- 3) auf soziale Risiken und Problemlagen  
orientiert

**Integration:**  
auf das Ganze beziehen, zum  
Ganzen fügen

# Integrierende SBE Bezirk

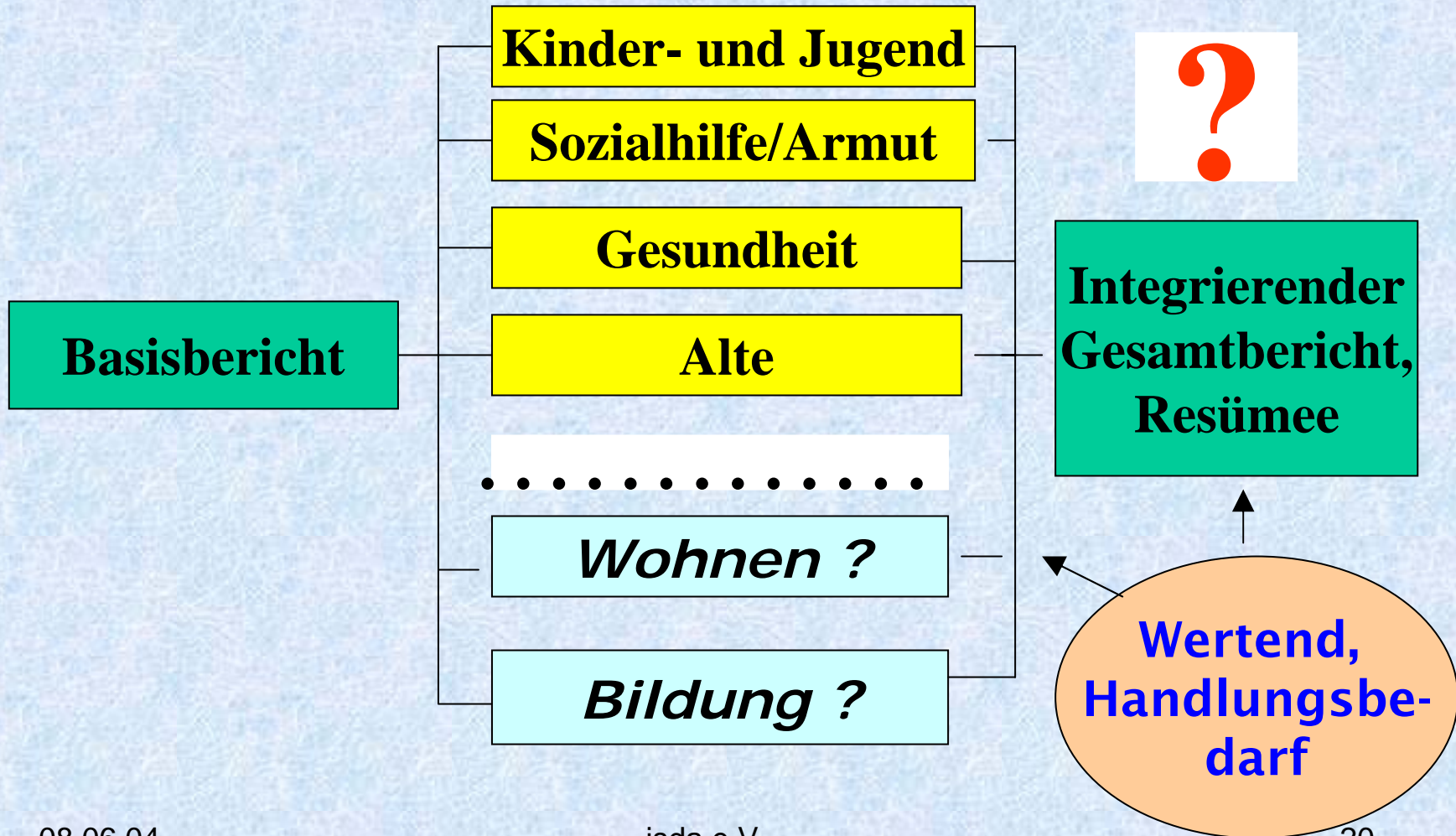
- **Räumlich** integrierend
  - Vergleich zur Gesamtstadt
  - Vergleich zu anderen Bezirken
  - bezirkliche Teilräume (kleinräumige Daten!)
- **Zeitlich** integrierend (Zeitreihen → Tendenz)
- **Fachlich** integrierend (Ressorttunnel überwinden)
  - Basisbericht
  - Spezialberichte (welche, wann, wer)
  - Resümierender (**integrierender**) Gesamtbericht
- **Institutionell** integrierend (Kooperation)

# Ma-He: AG zur bezirklichen SBE

## Bezirksamtsbeschluss 11/03

- Bildung einer ständigen ressortübergreifenden AG zur bezirklichen SBE (JH-Planung, Ges.-Plan., Soz-Plan, Stadtplan., Beauftr. Migr., Gleichst., Beh.)
- Aufgaben
  - Jährlicher Basisbericht
  - Ressortübergreifender fachl. Austausch

# Basisbericht – Spezialberichte – Resümee



Beispiele von Sozialberichten:

## **Bundesarmuts- u. Reichtumsbericht**

- 2001 erster Bericht: „in fast allen Lebensbereichen ... soziale Ausgrenzung zugenommen und Verteilungsgerechtigkeit abgenommen“
- Funktionalisiert zu Gunsten Regierung: „Die Reformen der Reg. Haben eine Trendumkehr bewirkt und Voraussetzungen für mehr sozialen Zusammenhalt und Gerechtigkeit geschaffen“
- 2004 2. Bericht?

Beispiele von Sozialberichten:

## Sozialreport 2004 (SFZ)

- 9. Folge
- „der wichtigste ostdeutsche Beitrag zur Sozialberichterstattung“ (Zapf)
- Empirische Basis: amtliche Statistik und Bevölkerungsbefragung (OD)
- Vorzug: organische Verbindung zwischen der **objekt.** sozialen Lage und ihrer **subjektiven** Bewertung (Zufriedenh., Hoffnungen, Befürchtungen, Erwartungen, Bewertungen ...)

# Lebensqualität

```
graph TD; A[Lebensqualität] --- B[Obj. Lebensbedingungen]; A --- C[Subj. Bewertung]; A --- D[Wahrgen. Qual. d. Ges.]
```

## Obj. Lebensbedingungen

-Einkommen

-Wohnbed.

-...

## Subj. Bewertung

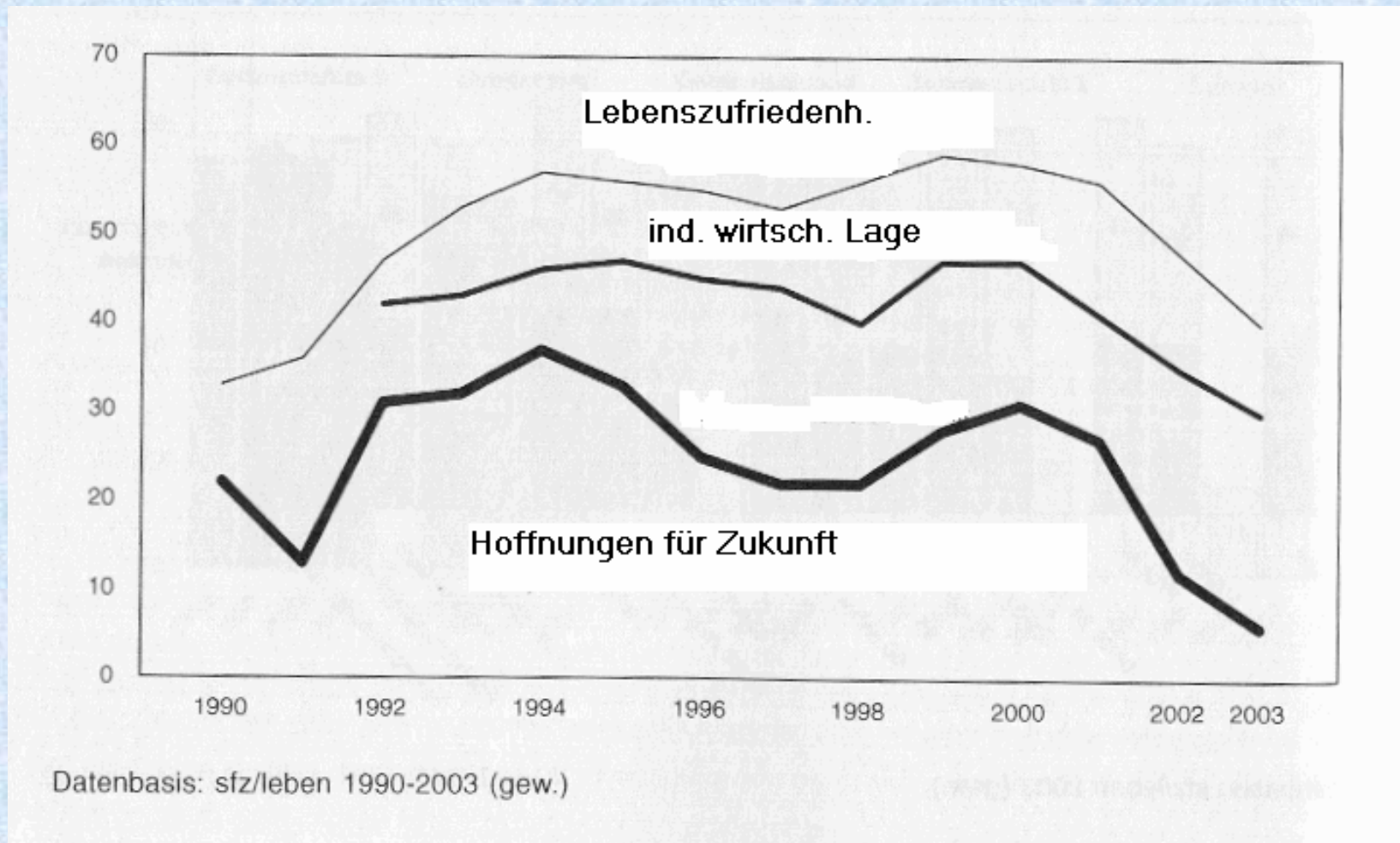
-Zufriedenh.

-Hoffn./Sorgen

## Wahrgen. Qual. d. Ges.

- Zufr. mit Demokratieentw.

## Sozialreport 2004: Lebenszufriedenheit (sehr zufr./zufr.), Zukunftshoffn., indiv. wirtschaftl. Lage (sehr gut/gut)



# SBE und Partizipation (2)

## Bsp: Sozialreport 2004 (SFZ, OD!)

- Wachsende Unzufriedenheit mit eigenem pol. Einfluss
- Verfestigung von Resignation und Zurückhaltung in Partizipation
- Gefahr der Zuschauerdemokratie

**Systemkritik <> Ablehnung d. Systems**

**→ Einsichten in politische/demokratische Entw. durch Bev.'befragung im Zeitvergleich**

Beispiele von Sozialberichten:

## **Sozialstrukturatlas Berlin 2003**

- Potenziell entscheidender Basisbericht für Berlin (wie oft?)
- Kleinräumig (Bezirk → VKZ), komplex, Zeitvergleich
- Faktoranalytisch gewonnene Indizes (Sozialindex, Statusindex, Index der sozialstrukturellen Veränderung [neu]) erlauben Bestimmung der Rangposition räumlicher Einheiten

## Sozialstrukturatlas Berlin 2003:

### **wichtige Befunde** (subj. Auswahl)

- Soziale Situation hat sich verschlechtert
- Sozialräumliche Ungleichheit ist gewachsen
- Sozialräumliche Polarisierung hält an (Regionen mit ‚schlechter‘ Sozialstruktur mit höchster Verschlechterung)
- Bestätigung der bekannten, Herausbildung neuer Problemgebiete (in Großsiedl. Ost)

# Sozialstrukturatlas – **Was tun?**

- **Umverteilung zwischen den Bezirken?**
- **?? „Nach einer soliden Diagnose muss die Therapie beginnen“**
- **Wertungen in öffentlicher Debatte (parteipol. differenziert) erarbeiten** (Dokument ist wertneutral)
- Notwendig ist auch Diskussion über die **Gesellschaft** (Was vermag innerstädtische Intervention angesichts bundesweitem Sozialabbau, Krise des Arbeitsmarkts, Krise der Stadt, ostdeutscher Misere?)
- **Wirkungen der AGENDA 2001 auf Sozialstrukturatlas 2005?**

# Soziale Problemgebiete

- „Soziale Brennpunkte“ – Problemgebiete mit objektiv bestehendem Förderungsbedarf
- „Gebiete mit besonderem Entwicklungsbedarf“ – Problemgebiete, denen durch politische Entscheidung (bescheidene) Förderprogramme zugeordnet sind
- Stadtteilmförderung kann gegen überörtlich generierte soziale Probleme nicht an, kann/soll aber Kumulation abschwächen

# Soziale Problemgebiete

- **Soziale Problemgebiete** –  
Kumulationsräume der sozialen  
Probleme *Berlins* und des jeweiligen  
*Bezirks*

# 3 soziale Hauptprobleme Berlins

- Arbeitslosigkeit
- Soziale Benachteiligung der jungen Generation
- Soziale Benachteiligung der immigrierten Bevölkerung

Indikator: hohe Armutsquoten der betreffenden Gruppen

## Anteil der Einkommensarmen 2002



Quelle: StaLA Berlin

08.06.04

isda e.V.

32

# Schlussfolgerung für SBE

- Integrierte SBE konsequent durchsetzen (ressortübergreifende Entscheidungen: Prinzipien, Verantwortlichkeiten, Termine, Daten)
- In einem partizipativen Prozess